

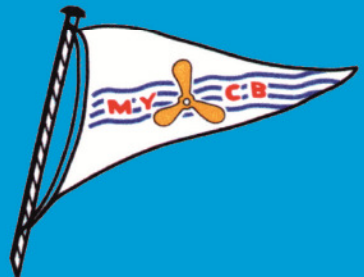
50 Jahre

1963 - 2013

MYC Bingen e.V.



km 526,5 - da, wo der Rhein am schönsten ist!



Festprogramm am Samstag, 15.06.2013

Zu allen Programmpunkten freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

- 11.00 Uhr** **Offizieller Festakt mit geladenen Gästen im Clubschiff**
- 13.00 uhr** **Ruderwettfahrt für einen guten Zweck**
Jeder Verein kann hierzu 2-3 Teilnehmer benennen, das Startgeld beträgt 50,- € pro Boot. Der Erlös geht an die Deutsche Krebshilfe. Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.
Es gibt auch attraktive Gewinne für die Sieger!
- 17.00 Uhr** **Schiffsküche auf kleinem Raum**
Kochkurs mit Gunnar Döll, Hobbykoch und Dozent für Männerkochkurse an der VHS Bingen.
Anmeldung erbeten.
- 21.00 Uhr** **„Sundowner“ mit leckeren Cocktails auf dem Oberdeck**



Anfahrtsbeschreibung

Mit dem Boot

linkes Rheinufer, km 526,5-8 Einfahrt bei km 527,3-4

Achtung, Autofährbetrieb in der Einfahrt

Festmachen am Eisabweiser zu Beginn der Clubanlage, Sie werden dann eingewiesen

Mit dem Pkw

Geben Sie als Navi-Adresse die Hafenstraße ein, dann werden Sie – vom Bahnübergang kommend – über die Hafenstraße zur Hafenbrücke geleitet, oder – von der Mainzer Straße aus kommend, über die Hafenbrücke zur Autofähre geleitet. Oder folgen Sie den Schildern der Autofähre. Achtung! Dort nehmen Sie die seitliche Abfahrt zur Wartespur der Autofähre und fahren am Ende nach rechts auf den geschotterten Platz am Hafenbecken.

Dort stehen Parkplätze zur Verfügung, ein Shuttlebus bringt Sie zum Clubschiff.

GRÜßWORT DES VORSITZENDEN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Festgäste, liebe Mitglieder,

im Juni 2013 feiern wir das 50jährige Bestehen des MYC Bingen e.V.

Kein geringerer als Gert W. Schulze, der frühere Inhaber der NSM in Bingen, hatte für den 29.6.1963 die Gründungsversammlung im Hotel Rheingau angesetzt. Dieser Einladung folgten die Herren Werner Siefert, Reinhold Walther, Dieter Seyler, Dieter Schäfer und Josef Brustmann. Und am Ende der Versammlung war der Club mit dem Ziel der Förderung und Pflege des Motorbootsports gegründet.



Nun sind 50 Jahre vergangen und viele Gleichgesinnte haben mit Ihrem Engagement, Ihrer Kraft und viel Freude nicht nur den Verein über die vielen Jahre aufrechterhalten, sondern immer weiter aus- und aufgebaut.

Ich darf an dieser Stelle nur ein paar Highlights aufzählen:

Unser Clubschiff, die „Budenheim“ wurde angeschafft, Strom und Wasserleitungen verlegt, die Dalben wurden gesetzt, ein Eisabweiser angebracht und unsere Steglänge wurde auf über 100 m verlängert. Somit verfügen wir heute über 94 Liegeplätze. Der Verein zählt insgesamt 126 Mitglieder.

Die Blaue Flagge ist eine Auszeichnung für besondere Leistungen im Bereich Umweltkommunikation und Umweltschutz. Diese haben wir 2012 zum 13ten mal erhalten und die Anträge für 2013 sind gestellt.

Mit Stolz kann man sagen, dass wir den „schönsten Club am Tor zum Weltkulturerbe Mittelrheintal“ haben.

Der Vorstand hatte in dieser Zeit viel Organisatorisches abzuarbeiten, aber ohne seine Mitglieder mit handwerklichem Geschick, mit viel Engagement und vielen ehrenamtlichen Stunden, wäre man heute nicht da, wo wir jetzt stehen.

Dafür möchte ich mich, auch im Namen aller Vorstandskollegen, bei allen Mitgliedern und Helfern ganz herzlich bedanken!

Ein Jubiläum ist wahrhaft ein Grund zur Freude, erst recht, wenn es sich um ein 50jähriges handelt.

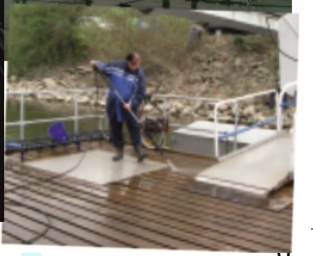
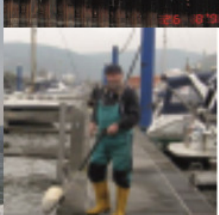
Damit wir auch die nächsten Jahre bestehen können, bringt Euch bitte weiter in den Verein ein, gestaltet ihn, nehmt rege an den angebotenen Terminen teil und pflegt die Geselligkeit.

Ich wünsche unserem Verein und seinen Mitgliedern für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Kirchner', written over a light blue background.

Hubert Kirchner
1. Vorsitzender

DER VEREIN LEBT



GRÜßWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Damen und Herren,
verehrte Festgäste, liebe MYC-Mitglieder,

als im Jahr 1963 die Gründungsmitglieder um Gert W. Schulze zum ersten Mal zusammenkamen, dauerte es nicht lange, und ein neues Binger Kind war aus der Taufe gehoben: der Motor-Yacht-Club Bingen e.V. Sein Element - wie sollte es an unseren schönen Stadt am Zusammenfluss von Rhein und Nahe anders sein: das Wasser. Sein erklärtes Ziel: die Förderung und Pflege des Motorbootsports.



In diesem Jahr nun begeht der MYC sein 50jähriges Bestehen. Stolz können die Clubmitglieder auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zurückblicken. In dessen Verlauf haben sie sich nicht nur mit der „Budenheim I“ ein ganz besonderes Heim geschaffen, sondern auch ihre übrigen Vereinsziele rund um den Wassersport und die Schifffahrt stets nachdrücklich verfolgt. Nicht allein die stattlichen Steganlagen zeugen von kontinuierlicher und erfolgreicher Arbeit. Daneben spiegelt auch die „Blaue Flagge“, die 2012 bereits zum dreizehnten Mal als besondere Auszeichnung für die besonderen Verdienste des Motor-Yacht-Clubs um den Umweltschutz in Bingen wehte, das Engagement des Vereins über seine ureigenen Ziele hinaus.

50 Jahre Vereinsgeschichte stehen natürlich auch für 50 Jahre, in denen es immer wieder Menschen gab, die bereit waren, sich für den Verein zu engagieren, Verantwortung zu übernehmen, ihre Freizeit einzubringen. Ein Jubiläum ist die Gelegenheit, ihnen allen Anerkennung und Dank auszusprechen!

Im Namen der Stadt Bingen am Rhein gratuliere ich Ihnen herzlich zum 50jährigen Bestehen und wünsche Ihnen frohe Stunden während der Jubiläumsfeierlichkeiten sowie eine erfolgreiche Fortführung Ihrer Vereinsaktivitäten.

Ihr
Thomas Feser
Oberbürgermeister der
Stadt Bingen am Rhein

KEINE FESTSCHRIFT OHNE CHRONIK

Eine zeitgeraffte, pointierte und gekürzte Geschichte der Anfangsjahre des MYC Bingen

Es erinnerten sich: Günter Liegel-Seitz, Werner Siefert, Willi Conrad, Josef Brustmann und Dieter Schäfer.

Kurze Vorgeschichte: Herr G.W. Schulze – von Braunschweig kommend – hatte mit seinen Partnern die NSM gegründet und fast gleichzeitig die Idee, mit einem Motorboot den Rhein zu befahren. Nämlich da, wo er am schönsten ist. Kurzerhand kaufte Schulze bei O.Trost eine Chris-Craft Constellation von 40 Fuß. Das muß Anfang der sechziger Jahre ein wahres Dickschiff auf dem Rhein gewesen sein. Die Yacht wurde in der Nahe vor Anker gelegt, wo auch bereits Willi Conrad mit seinem Boot lag. Ohne Hochwasser mag es ja ein idyllisches Plätzchen sein – und – wer rechnet anfangs auch schon mit Hochwasser.

Doch das kam prompt, und Willi Conrad fand sein Schiff nach der Flut von der Brücke abgetakelt. G.W.Schulze hatte sich mit Strohballen auf der Ankerkette auseinanderzusetzen. Günter Liegel-Seitz hatte sein Runabout ebenfalls in der Nahe liegen, war aber besser davongekommen. Die Situation blieb jedoch fatal. Denn auf das nächste Hochwasser konnte man Wetten abschließen.



**Der Vereinsgründer
Gert W. Schulze**



Die alte Badeanstalt im Winterhafen

Kurzerhand – wie bei Gert W. Schulze schon gewohnt – kaufte er im Binger Hafen die alte Badeanstalt und sah sich nach Gleichgesinnten um, die bereit waren, die alte Badeanstalt zu höherem Zwecke zu nutzen.

Denn, Baden im Rheinwasser war damals schon in Verruf gekommen.

Nur, die deutsche magische Zahl

„Sieben“ – aus Märchen bekannt – gilt auch ehern für das deutsche Vereinsgesetz.

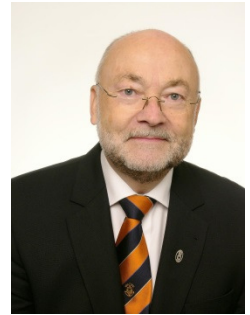
Der Zufall brachte Gert W. Schulze mit Werner Siefert zusammen, damals Mitglied im Wiesbadener Yachtclub. Jetzt fehlen zur Clubgründung aber immer noch handfeste Männer.



Werner Siefert

GRÜßWORT DES MOTORYACHTVERBANDES

Mit der Gründung des MYC Bingen e.V. im Jahre 1963 wurde der Grundstein für ein aktives Vereinsleben und eine vorbildliche Hafenanlage im Winterhafen von Bingen gelegt.



Der kontinuierliche Ausbau der schönen Club- und modernen Steganlage mit einer hervorragenden Infrastruktur bietet allen Freizeitkapitänen, seien es Mitglieder oder Gastlieger, beste Voraussetzungen, bei guter Gastronomie das beeindruckende Rheintal zu genießen.

Der Motor-Yacht-Club Bingen als südliches Tor zum Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ mit Blick auf das geschichtsträchtige Niederwalddenkmal ist ein beliebtes Ziel aller Tourenskipper in dieser Region.

Der Dank und die Glückwünsche des Landesverbandes Motorbootsport Rheinland-Pfalz e.V. gelten den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand für 50 Jahre stetige Aufbauarbeit und die Bereitschaft, sich mit viel Engagement dem Wassersport zu widmen.

Die mehrfache Auszeichnung des MYC Bingen e.V. mit der „Blauen Europa“ unterstreicht den ständigen Einsatz für unsere Umwelt und die Reinhaltung unserer Gewässer.

Wir wünschen dem Motor-Yacht-Club Bingen e.V. weiterhin viel Erfolg, eine harmonische Jubiläumsfeier und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Gisbert König
- Präsident -

FORTSETZUNG DER CHRONIK

Die fanden sich schließlich in Reinhold Walther, Reinhold Mayer, Dieter J. Schäfer und Josef Brustmann.

29.6.1963 – Gründungsversammlung im Hotel Rheingau, Bingen, Rheinkai 8. Gert W. Schulze hatte dazu eingeladen und alle waren anwesend. Am Schluß war der Club gegründet mit dem Ziel der Förderung und Pflege des Motorbootsports.

Das Wahlergebnis: 1. Vorsitzender Gert W. Schulze, 2. Vorsitzender Werner Siefert, Schatzmeister Josef Brustmann und Schriftführer Günter Liegel-Seitz. Werner Siefert bekam den Auftrag mit dem WSA zu verhandeln und das Genehmigungsverfahren einzuleiten. Der Erfolg ist bekannt.

15.9.1963 – erstes Clubtreffen. Einladung erging an: Mitglieder mit Damen, Benutzer der Station mit Damen und an Interessenten mit Damen. Nun ja, feiner kann man nicht differenzieren. Das Programm: 15 Uhr Treff am Steg, 15.15 Uhr erste gemeinsame Ausfahrt in den Rheingau, 17.15 Uhr gemeinsame Kaffeetafel und Rede des Präsidenten (jetzt nicht mehr 1. Vorsitzender). Anschließend Tanz der anwesenden neunzehn Mitglieder, Benutzer und Interessenten. Sechs Tage später! Am 21.9. wegen fröhlicher Stimmung offizielle Einweihungsfeier der Bootsstation.



Der Club im Winterhafen

Nun hatte das Programm bereits bekannte Konturen. Ansprache des Präsidenten, der sich jetzt auch so bezeichnete, Ausfahrt auf dem Rhein, Kaffee und Kuchen, eine weitere präsidiale Rede und Tanz.

Vorangegangen war die Aufgabenverteilung je Metier der Mitglieder, Bestuhlung und Schreinerarbeiten wurden übertragen, ohne daß jemand über Geld, Mühen, Zeit oder Einsatz ein

Wort fallen ließ. Auch über Hilfsbereitschaft wurde nicht palavert, sie wurde schlicht praktiziert.

31.5.1964 – erste Jahreshauptversammlung der nunmehr vierzehn Mitglieder. Satzungsänderung: bei Auflösung des Vereins soll das Vermögen dem DRK zufallen und nicht mehr den einzelnen Mitgliedern. Das sichert Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

15.8.1964 – nächste Hauptversammlung. Feststellung einer gültigen Mitgliederliste. Danach waren folgende Herren eingeschriebene Mitglieder:

GRÜßWORT DES SEGLERVERBANDES



Liebe Mitglieder des Motor-Yacht-Club Bingen,
zum 50-jährigen Bestehen Ihres Vereins übermittle ich meine herzlichen Grüße und Glückwünsche.

Mit Stolz können Sie zurückschauen auf eine erfolgreiche Clubgeschichte, die nur möglich wurde durch großes Engagement, Fleiß und hohen ehrenamtlichen Einsatz.

Schlüssel Ihres Erfolgs war die Beharrlichkeit, mit der die Mitglieder Ihren Club zur idealen Basis für unseren schönen Wassersport ausbauten.

Motorbootfahrer und Segler fanden hier ihre Heimat und fühlen sich in Ihrem Club gleichermaßen wohl.

In der einmaligen Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal, von der UNESCO in die Welterbeliste aufgenommen, fühlen Sie sich, gewürdigt durch die vielfache Verleihung der Blauen Flagge, dem Umweltschutz in besonderer Weise verpflichtet. Das verdient besondere Anerkennung.

Auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft Ihnen allzeit gute Fahrt!

Landes-Seglerverband Rheinland-Pfalz

Wolfgang Wagner

Vorsitzender

FORTSETZUNG DER CHRONIK

Schulze, Siefert, Liegel-Seitz, Brustmann, Schäfer, Seyler, Mayer, Conrad, Walther. Dazugekommen: Erwin Maus, Horst Bös, Drewes, Gangloff, Kutzner, Wolf, Dr. Wollinger, Langer, Fransius. Förderer: Carlo Deutschmann, P.Kügelchen, G.Schmidt.

22.8.1964 – erstes Sommerfest. Anwesend zwanzig Damen und Herren. Hähnchen vom Grill unter Lampions. Modegetränk – Cola mit ausreichend Cognac. „Herrlich geso...“ Zitat mit ausdrücklicher Erlaubnis von Günter Liegel-Seitz.

27.9.1964 – Abfahrt in den Goldgrund. Die damals großen Boote maßen so an die sieben bis acht Meter. Das Bierfaß befand sich auf dem Vordeck von MY Citello. Wenngleich Günter Liegel-Seitz das allergrößte verhütete, nämlich das Überbordgehen des kostbaren Fasses, es kam doch vom Wellenschlag wüst schäumend im Goldgrund an. Und – damals muß die Sonne öfter und heißer gebrannt haben als heutzutage – das Bier hatte Warmbadtemperatur.

.....

Anmerkung: Hier fehlt ein Stück der Chronik. Man ging nicht nur Boot fahren und tanzen, es muß wohl auch einige Klagen gegeben haben, weshalb der Präsident ein Schreiben an die Mitglieder verfasste (siehe rechts).

1964 – kam auch das erste Betreuerhepaar auf die Station. Es war der ehemalige Rheinlotse Müller und seine Frau, welche Kochen, Bewachung und Versorgung sicherten. Das Ehepaar Müller blieb bis 1966.

Danach kam das Ehepaar Sperling. Frau Sperling muß wunderbar gekocht haben, denn damals wurde der MYCB rheinauf und rheinab das kulinarische Ziel der Skipper, welche auch die Dienstbereitschaft der Sperlings dankbar lobten.

*An alle
Mitglieder des
MOTOR-YACHT-CLUB-BINGEN*

Sehr geehrte Damen und Herren!

Drei Termine sind im Leben eines den Motorwassersport pflegenden Klubs dominierend:

- 1) die Anfahrt zur Eröffnung der Saison,*
- 2) die obligatorische Jahreshauptversammlung
(nach dem im BGB festgehaltenen Vereinsgesetz)*
- 3) die Beendigung der Saison durch die obligatorische Jahresfahrt.*

Noch unter dem Eindruck der offiziellen Jahresabfahrt stehend, die, wie allen bekannt, am 27. Septemer d.J. stattfand, und an der sich lediglich ein Teil der Mitglieder glaubte beteiligen zu sollen, möchte ich meiner tiefen Enttäuschung über die bewiesene Interesslosigkeit der fehlenden Klubkameraden Ausdruck geben.

Im Rahmen dieses Rundschreibens sei den Klubkameraden (-innen) gedankt, die sich selbstlos und kameradschaftlich um die Vorbereitung und Durchführung der so eindrucksvoll gelungenen Jahresabschlussveranstaltung verdient gemacht haben.

Herausstellen möchte ich: Der MYCB ist kein Klub, der auf Werbung von Mitgliedern angewiesen ist, um die wirtschaftlichen Voraussetzungen für seinen Fortbestand zu schaffen. Offenbar aber scheint bei etlichen Mitgliedern, die neu zu uns gekommen sind, gerade dieser Eindruck entstanden zu sein. Wie wäre es sonst zu erklären, daß die offiziellen Klubveranstaltungen praktisch immer den gleichen Kreis von Teilnehmern sehen? Darüber halten es die meisten der am Klubleben offensichtlich Desinteressierten noch nicht einmal für nötig, die auf Klubkosten vorfrankierten Antwortkarten zurückzusenden - und sei es mit einer Absage.

Dies ist ein unhaltbarer Zustand, den der Vorstand nicht gewillt ist, in der vor uns liegenden 1965er Saison erneut ohne drastische Reaktion hinzunehmen.

Berufliche Belastung als Entschuldigung für mangelnde Beteiligung am offiziellen Klubleben wird nicht akzeptiert. Für Nichtbeantwortung von Einladungen besteht überhaupt kein Verständnis. Gerade die erwiesenen Aktiven unserer Gemeinschaft müssen für sich in Anspruch nehmen, durch ihren Beruf in besonders ausgefallenem Maße in Anspruch genommen zu werden. Trotzdem erübrigen sie die für die Klubgemeinschaft notwendigen Stunden.

Mit sportlichen Grüßen

Etwas über unsere schöne Stadt Bingen

Da wo sich Rhein und Nahe verbinden, liegt unsere Stadt Bingen. Die Römer wurden durch die verkehrsgünstige Lage Bingens dazu veranlasst, hier am Zusammenfluss das Castell Bingium zu errichten. In Bingen teilte sich die aus Mainz kommende Römerstraße. Eine Straße führte weiter rheinabwärts nach Koblenz, die andere nahm ihren Weg über den Hunsrück nach Trier.



Binger Geschichte ist nicht ohne die Heilige Hildegard denkbar. Hoch gelehrt in Natur- und Heilkunde, hinterließ die Äbtissin auch musikalische und literarische Werke von durchgeistigter Vollendung. Sie war ein Universalgenie und wegen ihrer Visionen wurde sie vom Volk verehrt. Ihre

zeitkritischen, politischen Gedanken wurden vom Papst, dem Kaiser und den Bischöfen hoch geschätzt. Hildegards Erkenntnisse und Lehren haben nach 800 Jahren nichts von ihrer Gültigkeit und Faszination verloren. Besuchen Sie die Abteilung „Hildegard von Bingen“ im Historischen Museum am Strom.

Dort können Sie ebenfalls das Lebensgefühl der Rheinromantik lebendig werden lassen. Repräsentative Beispiele von illustrierten Rhein- und Reisebüchern des 19. Jahrhunderts, sowie eine Bildergalerie mit einer Darstellung zur Geschichte der Rheinreise erwartet Sie in der Abteilung Rheinromantik im Museum. Folgen Sie den Spuren von Victor Hugo, Friedrich Schlegel und dem Maler William Turner.

Die weißen Ausflugsschiffe bahnen sich einen Weg durch das einst berühmte Binger Loch, vorbei am Mäuseturm und der romantischen Ruine Ehrenfels. Die Burgen Rheinstein und Reichenstein lassen erahnen, was Maler und Dichter vor 200 Jahren ins Schwärmen brachte.

Seit Jahrhunderten wird in Bingen Weinbau und Weinhandel betrieben. Bekannte Weinlagen, wie Scharlachberg, Schwätzerchen, Bubenstück und Sankt Rochuskapelle haben im In- und Ausland einen Qualitätsbegriff geschaffen.

Bei Ihrem Besuch laden Sie die attraktiven Geschäfte der Binger Fußgängerzone zu einem gemütlichen Bummel ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

FORTSETZUNG DER CHRONIK

Es folgten dann zahllose Zusammenkünfte im Club. Aber manche Hauptversammlung mußte wegen Hochwasser verlegt werden. So 1965 ins Hotel Krone. 1969 ebenso. Eine Stations- und Hausordnung wurde im Kasino der Löwen-Automaten verabschiedet.



1980 – 1982 – wurde die Station vergrößert. 30 Mitglieder. Ein ehrendes und dankbares Anerkennen bewahren alle, die ihn kannten, dem Gründer unseres Clubs – ihrem Gert W. Schulze.

Weitere Höhepunkte in der jüngeren Vereinsgeschichte waren, neben den An- und Abfahrten im Jahr, vor allem die Bau- und Erweiterungsarbeiten an der Anlage:

- | | |
|-------------|--|
| 1997 | Entfernung der Ankerketten und Setzen der Dalben |
| 16.01.1998 | Umbau der ganzen Station, es wurden 22 Schwimmer und Stege von 3x10 m und 5x8 m gelegt, die Herren Brustmann und Spegt waren gut beschäftigt und nach acht Tagen Arbeit hatte die Anlage die heutige Form und Größe. |
| 1998 | Die Schiffsführerwohnung wurde erweitert |
| 7.12.1999 | Wir erhielten die Erlaubnis für den Bau des Eisabweislers |
| Anfang 2002 | Die Steganlage wurde erneuert |
| 2002 | Ein rauschendes Hafenfest wurde gefeiert |
| 31.8.2007 | Neueröffnung der Gaststätte durch Sabine Petri, die uns auch heute noch bestens versorgt |

Heute haben wir 98 Liegeplätze von 5 bis 15 m Länge, bei einem Mitgliederstand von 126 aktiven und fördernden Mitgliedern. Ohne die vielen, fleißigen Hände wäre unsere Anlage nicht in dem Zustand, wie sie sich heute dem Besucher präsentiert. Die Bilder zeigen nur einen Teil der Helfer, die während der gesamten Saison immer wieder dazu beitragen, unseren Verein ins rechte Licht zu rücken. Der Vorstand sagt ein ganz herzliches Dankeschön!

IN STILLEM GEDENKEN



In Dankbarkeit gedenken wir unserer Mitglieder, Förderer und Freunde, die im Laufe der Vereinsgeschichte von uns gegangen sind.

Ohne sie wären wir nicht da,
wo wir heute stehen.

Wir werden in ihrem Sinne und
zum Wohl unseres
MYC Bingen e.V. weiter wirken.

INTERNATIONAL FÜR DIE UMWELT

Seit 26 Jahren Blaue Flagge als Auszeichnung für Leistungen in der Umweltschutzarbeit. Die "Blaue Flagge" ist das erste gemeinsame Umweltsymbol, das seit 26 Jahren für jeweils ein Jahr an vorbildliche Sportboothäfen und Badestellen in 51 Ländern international vergeben wird. Im Jahr 2012 wehten 3730 Blaue Flaggen weltweit. Als nichtstaatliche Initiative wirbt die Kampagne "Blaue Flagge" im Sinne der Lokalen Agenda 21 für einen umweltbewussten Umgang des



Hubert Kirchner, Wolfgang Knüppel und Wolfgang Bodtländer beim Hissen der Blauen Flagge 2012



Menschen mit Landschaft und Natur. Alle mit der "Blauen Flagge" ausgezeichneten Sportboothäfen oder Badestellen müssen jeweils einen umfangreichen Kriterienkatalog erfüllen und ihre vorbildliche Umweltschutzarbeit bei der Umweltkommission jährlich erneut nachweisen.

In Orten mit Badestellen oder auf dem Gelände von Sportvereinen, wo die "Blaue Flagge" weht, werden Einwohner, Vereinsmitglieder und Gäste zu sensiblerem Umgang mit Umwelt und Natur aufgefordert und tragen so zu deren Erhaltung bei. Aufklärung von Touristen und Einwohnern zu umweltgerechtem Verhalten sind Schwerpunkte in der Arbeit derjenigen, die diese jährlich verliehene

Auszeichnung "Blaue Flagge" erhalten. Umweltgerechtes Verhalten in sensiblen Naturbereichen und innerhalb des Fahrreviers sowie die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen, wie z. B. Altöl und Bilgwasser, ist oberstes Gebot.

Wir im MYC Bingen sind stolz und dankbar, die Kriterien für die Einhaltung dieser Auszeichnung so konstant zu erfüllen.

*Auf die nächsten
50 Jahre MYEB ...*

GRAKO
Schornsteintechnik

Ofenanschlüsse

Brennfertige Montage Ihres Kaminofens

Außenwandkamine

Errichtung inner- und außerhalb der Liegenschaft

Schornsteineinsatzrohre

Sanierung Ihres vorhandenen Kaminzuges

Kaminkopfreparatur

Instandsetzung des Klinkermauerwerkes

Wernher-von-Braun-Str. 3
55129 Mainz

☎ 06131 507771-2
☎ 06131 507797

Büro Bad Kreuznach:

☎ 0671 2366
☎ 0671 481722

Büro Bingen:

☎ 06721 976958
☎ 06721 44488

Internet:

☐ www.GRAKO.de
✉ Service@GRAKO.de



Autos sind unsere Welt!



Neuwagen

Jahreswagen

Gebrauchtwagen

Leasing

Finanzierung

VVD-Versicherungsservice

Werkstatt-Service

Ersatzteil- und

Zubehör-Service

24 h-Abschleppdienst

Autovermietung



**Herzlichen Glückwunsch zum 50. Jubiläum
wünschen 90 Jahre Bauerschaft**



**Bauunternehmung
Algesheimer**

GmbH &
Co. KG

Mainzer Straße 395 – 55411 Bingen



Wann bauen wir
für Sie?

Tel.: 06721 / 12165

www.algesheimer-bau.de

Scherer GmbH & Co. KG
Stefan-George-Str. 16
Mainzer Str. 71
55411 Bingen
Tel. 06721/9181-0

scherer-gruppe.de

BHS
Leasing

Ihr **Leasingpartner** in
der Region **Rhein-Nahe**

BHS-Leasing GmbH & Co. KG
Saarlandstraße 77 · 55411 Bingen
Tel.: 0 67 21 / 49 52 - 0 · Fax: -29
info@bhs-leasing.de · www.bhs-leasing.de



Reisetaschen
... super bootstauglich!

lederwaren
hagemann

Bingen am Rhein
www.leder-hagemann.de
Tel. 06721 - 14981
Mo. - Fr. 9.30h bis 18.30h, Sa. bis 16h

METALLBAU

Michael Seidenzahl
Planung · Beratung · Realisierung

Werkstatt: Keppsmühlstraße 5
55411 Bingen-Büdesheim
Telefon 0171/1453894
und 06727/1716
Telefax 06727 - 894880

Bürozeiten von Montag bis Samstag auch nach 16 Uhr

E-mail: m.seidenzahl@gmx.de

- Geländer
- Zäune
- Tore
- Gitter
- Treppen
- Überdachungen
- Einbruchsicherungen

LAUBENTHAL IMMOBILIEN GMBH

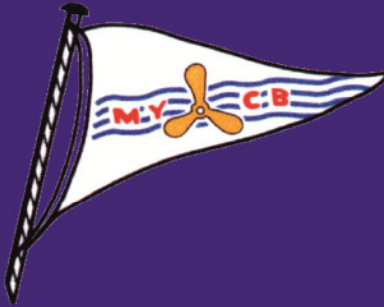
Sie wollen Ihr Haus, Mehrfamilienhaus bzw. Wohnung verkaufen?
Wir ermitteln den aktuellen Wert Ihres Anwesens, erstellen Ihnen
Energiepass und übernehmen für Sie den Verkauf – kostenlos!
Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz und Erfahrung – seit 1992

Schloßbergstraße 63 · 55411 Bingen
Tel. 0 67 21/15 57 00 · Fax: 0 67 21/5 57 10 · www.laubenthal-immo.de



**AGRANA Juice Service & Logistik GmbH wünscht
Immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel
und gratuliert zum 50. Jubiläum!**

AGRANA Juice Service & Logistik GmbH, Am Ockenheimer Graben 6, 55411 Bingen



Wir danken allen Helfern, die zur Erstellung dieser Festschrift und zum Gelingen unseres 50. Jubiläums beigetragen haben, ganz herzlich für die Unterstützung und ihren Einsatz.

Impressum:

Herausgeber: Motor-Yacht-Club Bingen e.V.
Winterhafen
55411 Bingen am Rhein
Tel.: 06721-12520

Vereinsregister: Mainz, Registernummer VR 10269

Textquellen: Festschrift zum 25. Jubiläum, Vereinsmitglieder,
Gesellschaft für Umwelterziehung

Bildquellen: MYC Bingen, privat, Christine Tscherner

Druck: PSL Print Service Listl, 55411 Bingen